

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY

www.hoererlebnis.de



Hörerlebnis



Phonosophie: Netzwerkisolator





Netzwerkisolator von Phonosophie

Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung der Haushalte wird das heimische Umfeld immer störanfälliger. Davon betroffen sind auch Hifi-Anlagen, zumal digitale Komponenten wie Musikserver über ihren Taktgenerator Hochfrequenzen erzeugen. Ingo Hansen von Phonosophie ist dem Phänomen nachgegangen und hat festgestellt, dass mit seinem hauseigenen Netzwerkisolator klanglich noch einiges herauszuholen ist und die Musik noch mehr auf den Punkt gebracht werden kann.

Was ist ein Netzwerkisolator? Ein Netzwerkisolator ist eine galvanische Trenneinrichtung für Ethernet-basierte Netzwerke. Er unterbricht alle elektrisch leitenden Verbindungen

von Marco Kolks

zwischen der angeschlossenen Netzwerkperipherie und dem angeschlossenen Gerät und bietet üblicherweise einen Schutz vor Gleich- und Wechselspannungen von 4KV und mehr. Gleichzeitig ermöglicht er eine nahezu verlustfreie Übertragung von hochfrequenten Wechselspannungen > 1 MHz, die im Ethernet-Protokoll für die Signalübertragung verwendet werden. Die Phonosophie-Netzwerkisolatoren eignen sich für die normgerechte galvanische Trennung von Ethernet-basierten Signalschnittstellen entsprechend den Anforderungen der IEC. Üblicherweise werden Netzwerkisolatoren in kupferbasierten Netzwerkverbindungen im privaten, öffentlichen oder gewerblichen Bereich eingesetzt. Anwendungsgebiete sind:

Medizinische elektrische Geräte, deren Betrieb nur zulässig ist, wenn vorhandene

Auf den Punkt gebracht

Signalschnittstellen eine Trenneinrichtung aufweisen.

Empfindliche Mess- und Überwachungseinrichtungen in elektrischen Prüffeldern, die über Ethernet-Schnittstellen mit einer Leitstelle in Verbindung stehen und die vor Störspannungen und Potentialdifferenzen geschützt werden müssen.

Rechnersysteme, die über eine Ethernet-Verkabelung über größere Entfernungen galvanisch miteinander verbunden sind und bei denen Potentialausgleichsströme verhindert werden sollen.

Und eben Audioanwendungen, bei denen die Übertragung niederfrequenter Wechsel-

spannungen (Netzbrummen) über die Netzwerkverbindung reduziert werden soll und darüber hinaus verhindert werden soll, dass Ausgleichsströme zwischen den angeschlossenen Geräten fließen, die durch Potentialunterschiede zwischen den Anschlusspunkten hervorgerufen werden.

Die passiven, elektronischen Bauelemente benötigen keine eigene Stromquelle und verhalten sich völlig transparent im audiophilen Umfeld.

Der Phonosophie-Netzwerkisolator hat auf jeder Seite eine RJ45-Buchse. Der Eingang ist durch einen roten Punkt gekennzeichnet. Auf der Unterseite sitzt ein



Christoph Irniger Pilgrim

Crosswinds

Intakt/CD

Das Quintett Pilgrim um den Züricher Tenorsaxophonisten Christoph Irniger ist über die Jahre zu einem der aufregendsten Ensembles des jungen europäischen Jazz gereift. Er, der große Stilist mit seinem warmen Klang, legt auf Intakt Records das dritte Album mit seiner Band Pilgrim vor. Der Saxofonist, der das Abenteuer und die Überraschung liebt, präsentiert mit «Crosswinds» ein gepflegtes Studioalbum. Mehrschichtig, subtil und melodisch verschränkt strahlen die acht Stücke eine wundersame stimmungs-volle Ruhe aus. Eine höchst subtile Musik

mit einem magischen Sound.

Hollow Hearts

Travelling Songs

Westergaard/CD

Bedenkt man, dass Hollow Hearts aus dem nördlichen Teil Norwegens kommen, staunt man nicht schlecht über ihre Art Musik zu machen. Die Wirkung der warmen und sehr angenehmen Songs wird noch durch den Umstand verstärkt, dass „Travelling Songs“ vorzüglich klingt. Gesanglich stehen die beiden Damen Ida Løvheim und Ida Karoline Nordgård im Vordergrund, doch auch ihre beiden Mitspieler Christoffer Nicolai Mathisen und Mikael Pedersen Jacobsen stimmen

Aufkleber, der die Durchflussrichtung anzeigt. Jetzt müssen nur noch die LAN-Kabel angeschlossen werden. Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, hochwertige Produkte einzusetzen. Denn die klanglichen Auswirkungen sind mit denen anderer Hifi-Kabel durchaus vergleichbar. Nicht zu vergessen: Es wird ein zweites, kurzes Ethernetkabel pro Netzwerkisoliator benötigt.

Anfangen würde ich stets mit der LAN-Verbindung zwischen Telefonsteckdose und Router, worauf sich auch die geschilderten Hörerfahrungen beziehen. Dabei empfiehlt Ingo Hansen seinen Netzwerkisoliator möglichst nahe bei der Telefondose zu platzieren. Wer

darüber hinaus weitere LAN-Verbindungen nutzt, kann sich zusätzliche Netzwerkisoliatoren zulegen. Hier gilt: möglichst nahe an der Audiokomponente. Bevor man den Phonosophie-Netzwerkisoliator einschleift, muss sowieso die LAN-Verbindung getrennt werden. Ingo Hansen weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, die klanglichen Veränderungen vergleichsweise zu hören, wenn das LAN-Kabel abgezogen wird. Dazu braucht niemand Fleddermäusohren. Die Bühne wird schlagartig größer, die Abbildung ist luftiger und dynamischer. Letztlich ist das aber keine Option, denn wer verzichtet freiwillig auf das Internet und das Streamen? Auch ich nicht. Übrigens:

immer wieder in den Chor ein. Steelgitar, Mandoline, Akkordeon, Violine: damit würde das Quartett auch in New Orleans eine gute Figur machen. Oder irgendwo auf dem Lande in den USA. Und trotzdem lässt sich diese CD nicht auf reines Americana begrenzen. Die Kompositionen wirken leicht und unbeschwert, fröhlich und mal verträumt-besinnlich.

Big Daddy Wilson

Deep in my Soul

Ruf/CD

Als Big Daddy Wilson 2011 mit "Thumb A Ride" sein Debüt bei Ruf Records gab, haben viele gedacht, gleichwohl es ein wunderbares Album ist, das ist ein Spätwerk in dessen Schaffen und er erhält bei der deutschen Plattenfirma nochmal ein Gnadenbrot von ein oder zwei Alben. Weit gefehlt. Wilson erkundet seine Wurzeln auf „Deep In My Soul“. Die Story dahinter beginnt im Mai 2018, als er zunächst nach Memphis reist,

um zusammen mit Meister-Gitarristin Laura Chavez und dem erfahrenen Bassisten Dave Smith die Aufnahme vorzubereiten. Im Dezember ist es dann endlich soweit: Wilson fährt mit seiner Studioband nach Stantonville in Tennessee, um mit dem Grammy-prämierten Produzenten Jim Gaines bekannt durch seine Arbeit mit Carlos Santana und Stevie Ray Vaughan in dessen Bessie Blue Studios aufzunehmen. Schließlich wird das Album in den ikonischen FAME Studios von Muscle Shoals, Alabama, noch verfeinert, wo einst legendäre Aufnahmen von Etta James und Duane Allman zustande kamen. Wilson sagt selbst, dass er normalerweise eher auf Akustik-Sounds setzt, aber Stimmung, Atmosphäre, Musiker, verlangten einfach nach einer "elektrifizierten" Scheibe. Der in Edenton, North Carolina, geborene Musiker reflektiert in dem Dutzend Tracks nicht nur den Blues. Jeder, der seine sonore Stimme kennt, weiß, dass er sich auch in der Abteilung Soul einen Namen gemacht hat.





Edy Edwards

Kauf

Inakustik/CD

Mittlerweile dürfte sich auch übers Ruhrgebiet hinaus (Edy Edwards Heimat) herumgesprachen haben, dass der Singer-Songwriter ein Garant für unterhaltsame Konzerte ist und zum Entertainer geriert er sich in der Tat auch wieder auf "Kauf". Sein Renommee beruht jedoch nicht umsonst auf einer starken Identität, die sich wiederum in, bei aller Leichtverdaulichkeit der Musik, tiefer schürfenden Texten widerspiegelt. Edy Edwards Gesang passt mit seiner nonchalanten Art glänzend zu seinen musikalischen Short-Stories. Handgemachte Musik: ehrlich, laut, aber auch intim und gefühlvoll. Der Mann aus dem Herzen des Ruhrgebiets schreibt noch Songs, die nicht nach den heutigen Erfolgs-Logarithmen gestrickt sind.

Wer den Netzwerkisolator falsch herum reinsteckt, riskiert nichts. Nur der klangliche Erfolg bleibt aus.

Hörerlebnis

Die Musik klingt mit dem Phonosophie-Netzwerkisolator auf jeden Fall realistischer. Bei „Kauf“ (Inakustik/CD) ist sich Edy Edwards stilistisch treu geblieben und bietet einen Stilmix aus klassischem Rock, Americana, Blues und Singer/Songwriter-Musik, was

man gleich im Opener, dem Titelstück, heraushören kann. Schnodderig wie damals Westernhagen prangert er in diesem Song den heutigen Kaufrausch an, der ja so glücklich macht. Die Durchzeichnung und Transparenz in der Wiedergabe erhöhen sich mit dem Phonosophie-Netzwerkadapter, die Räumlichkeit erweitert sich stark und die Fokussierung wird stärker. Anfangs nur von der Gitarre begleitet, kommt dann Singer/Songwriter-Qualität im philosophischen „Sternehoch jauchzend“ auf. Die Violinenklänge unterstreichen diese Atmosphäre im Refrain. Man bekommt mit dem Phonosophie-Netzwerkisolator schlussendlich mehr Informationen gepaart mit mehr Musikalität. Das Klangbild wird stimmiger und runder.

Für seine Plattenfirma ist er „der große Stilist mit seinem warmen Klang“. Christoph Irniger legt mit seinem Quintett Pilgrim „Crosswinds“ vor. Es ist auf jeden Fall verzaubernd, wahrscheinlich unauslotbar und vielleicht sogar genial. Völlig freie Improvisation und strenge Komposition stehen nebeneinander. Klare Rhythmen und Out-of-time-Spiel gehen ineinander über. Die Stücke haben etwas Zärtliches, Zerbrechliches, Gemaltes, können aber auch kraftvoll, fast rockig werden („Point Of View“). Im Mittelpunkt stehen hier das Kollektiv und sein sanfter Gang. Gehört mit dem Phonosophie-Netzwerkisolator werden noch mehr feine Nuancen aufgezeigt. Die Abbildung ist zudem ausgeglichener. Auch nach langem Hören schwieriger Titel geht einem nichts auf die Ohren. Das macht eine klangliche Beschreibung nicht unbedingt leichter, denn man hört einfach lieber zu und vergisst, als ständig zu analysieren.

Bleibt also nichts anderes übrig, als durch Vergleiche mit und ohne ein Bild entstehen zu

lassen. Aufgenommen wurde „Deep in my Soul“ von Big Daddy Wilson (Ruf/CD) in Alabama, im legendären Muscle Shoals (verewigt im Lynyrd Skynyrd-Song „Sweet Home Alabama“). Mit dabei die einstige Candye Kane-Partnerin Laura Chavez an der Gitarre. Solche Leute braucht man, um gemächlich zur Tür herein schlendernde Songs, wie „I Know“ trotzdem interessant zu gestalten. Und natürlich eine Stimme wie die von Big Daddy Wilson. Am deutlichsten hat sich räumliche Abbildung verändert. Die Tiefe ist besser auszuloten, von der Oben- Untenortung ganz zu schweigen. Instrumente und Sänger stehen plastischer, freier voneinander und proportional richtig im Raum. Big Daddy Wilson muss sich nicht großartig anstrengen, um mit seinem Gesang einen Raum zu füllen. Ein Übermaß an Blues und Soul wird von den treffsicheren Bläsern zusätzlich gewürzt und versetzt den Hörer sogleich in einen Zustand größten Wohlbefindens. Denn die hinteren Reihen spielen räumlich besser hörbar und nicht aus psychoakustischer Konditionierung hinten. In gleicher Manier spiegeln sich auch



Größenverhältnisse treffender wieder. Mit dem coolen Akustik-Blues „Couldn't Keep It To Myself“ wird's am Ende nochmal recht beschaulich, wobei diese nicht einmal eine Minute dauernde Nummer zu den Highlights des Albums gehört. Leichter Gospel-Charakter, gezupfte Akustik-Gitarre, fertig ist der audiophile Sonnenstrahl, der einen das Album gleich noch einmal anhören lässt.

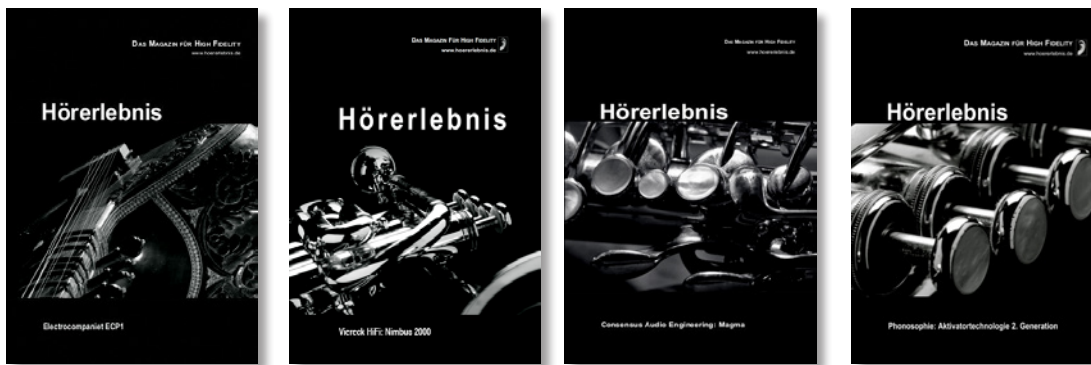
Der warme Sound aus dem kalten Norden (Hollow Hearts, Travelling Songs, Westergaard/CD) spielt sich mit dem Phonosophie-Netzwerkisoliator noch ein bisschen wärmer in die Herzen und schmeichelt sich mit einer melancholischen Lässigkeit ein. Es ist schwer in Worte zu fassen, was dieser Sound mit einem macht. Ausschwingende oder langgezogene Töne wirken fließender, ohne Kanten oder abrupte Sprünge. Dieser Klang nimmt einen an die Hand und bringt sicher durch unruhige Zeiten. Er bricht emotional aus, ohne dabei in Hektik zu verfallen oder unruhig zu werden. Insgesamt strahlen die Songs selbst in den nicht ganz so leisen Momenten mit dem Phonosophie-Netzwerkisoliator eine noch höhere, unfassbare Ruhe aus, die noch ansteckender ist. Dabei aber viel zu schade, um einfach nebenbei gehört zu werden.

Fazit: Auf den Phonosophie-Netzwerkisoliator will ich nicht mehr verzichten. *MK*

Das Produkt:
Netzwerkisoliator
Preis: 290 Euro
Hersteller:
PHONOSOPHIE / I. Hansen Vertriebs
GmbH
Luruper Hauptstrasse 204
22547 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 - 83 70 77
Fax : +49 (0)40 - 83 70 84
E-Mail: support@phonosophie.de
Internet: www.phonosophie.de

Hörerlebnis





HÖRERLEBNIS

HÖRERLEBNIS ist ein Magazin für High Fidelity, das quartalsweise erscheint.

Wie sieht HÖRERLEBNIS aus?

Unser Magazin erscheint im schwarz/weiß-Druck im DIN A 5-Format.

Ist HÖRERLEBNIS anders als andere Fachzeitschriften?

Wir haben eine andere Philosophie. Wir testen keine Geräte, sondern beschreiben unsere Eindrücke, die wir beim Hören gewonnen haben. Wir vermeiden Klassifizierungen und Bestenlisten. Unsere Komponenten verbleiben viele Wochen oder gar Monate in unseren Ketten, die wir über die Jahre sorgsam abgestimmt haben. Wir sind daher nicht dem täglichen Stresshören ausgesetzt, und auch nicht den Phasen, in denen das Gehör beispielsweise durch Krankheiten in Mitleidenschaft gezogen wird und daher keine fundierte Einschätzung zulässt.

Wir haben Zeit. Und nochmals Zeit. So können wir selbst kleinste Klangnuancen sicher nachvollziehen, die sich häufig erst im alltäglichen Gebrauch herauskristallisieren. Wenn wir einen Text über ein Produkt veröffentlichen, geben wir dem Hersteller die Möglichkeit, unseren Bericht zu kommentieren. Denn wir schließen nicht aus, dass von uns festgestellte Fehler vielleicht in Wirklichkeit auf die eigene Kette zurückzuführen sind und in der Vergangenheit in der gewohnten Konstellation jedoch nie zu Tage traten. Wir wollen unseren Lesern ein objektives, nachvollziehbares Bild vermitteln. Deshalb lehnen wir jegliche Werbung in unserem Magazin ab. Letztlich auch, um nicht in ein Abhängigkeitsverhältnis zu Herstellern und Vertrieben zu treten.

Wer steht hinter dem HÖRERLEBNIS?

Unsere redaktionellen Wurzeln reichen bis zu „DAS OHR“ zurück. Wir haben uns wieder zusammengefunden, um auch künftig über die schönste Nebensache der Welt zu schreiben. Wir sind die Hörerlebnis-Redakteure:

Theodor Auer
Wolfgang Dellen
Marco Kolks M.A.
Andreas Limbach
Stefan Rüter
Carlo Wessel

Wie kann ich HÖRERLEBNIS beziehen?

Entweder direkt durch das Abonnement beim Verlag per Online Bestellung oder bei einem unserer Händler.

Was kostet HÖRERLEBNIS?

Wir verzichten bewusst auf Werbung. Unser Magazin finanziert sich ausschließlich über den Verkauf und kostet € 11,90 pro Ausgabe. Das sind 47,60 Euro für vier Ausgaben pro Jahr.

Für weitere Fragen rufen Sie uns einfach unter +49 (0)2861-601749 an oder schicken Sie eine E-Mail an: info@hoererlebnis.de.

Quelle: http://www.hoererlebnis-verlag.de/he/impressum_frame.html 31.08.2018 15:00

PHONOSOPHIE PAS 1 + NETZWERK | Preisliste

PAS 1 | CD-LAUFWERK | RIPPING SOFTWARE | ZUBEHÖR

PAS 1	Audio Server und Streamer. Audio optimierte Soft- und Hardware, UPNP/DLNA Client, 2 TB SSD Hybrid Festplatte, Linearnetzteil (Ringkerntrafo), 3 USB-Anschlüsse z.B. zum Anschluss von externen Laufwerken, RJ45-Anschluss für Daten (z.B. von einer NAS), WLAN Antenne. Lieferung inkl. PHONOSOPHIE-AG Netzkabel. Bitte bestellen Sie das USB-Kabel separat.	2.500,- €
PAS 1 RIP	Aktiviertes externes Laufwerk. Zum direkten Rippen von CDs am PAS 1, inkl. Ripping Software.	400,- €
PAS 1 RIPSW	Ripping Software. Software zum direkten Rippen von CDs am PAS 1 mit eigenem Laufwerk.	150,- €
PAS 1 AKTSTUFE 1	Zusätzliche Entstörung mit Aktivatortechnik. Stufe 1	420,- €
PAS 1 AKTSTUFE 2	Zusätzliche Entstörung mit Aktivatortechnik. Stufe 2 (Vollaktivierung)	840,- €
PAS 1 BTOHDD	Interne Festplatten. Größere Festplatten bis 4 TB. Einbau durch PHONOSOPHIE	Preis auf Anfrage
AKTGLASFÜSSE 25/4	Gerätefüsse. Halbkugel, ø 25 mm, Höhe 12mm. Set mit 4 Stück.	320,- €
AKTNKKABAG	Referenz Aktivator-Netzkabel für den PAS 1. Anschlusskabel mit zusätzlichem Kabelaktivator. Länge: 1,5 Meter. Ausführung in Silber (Ag). Preis im Austausch mit dem Original-Kabel.	790,- €
AKTDIGIPLUGUSB A	Referenz Digiplug. Aktivator USB-Abschlußstecker für USB Ein- & Ausgang.	180,- €
AKTDIGIPLUGRJ45	Referenz Digiplug. RJ45-Abschlußstecker, speziell für die Verwendung am PAS 1.	180,- €
AKTDIGIPLUGHDMI	Referenz Digiplug. Aktivator HDMI-Abschlußstecker für Digitalausgang, Ag-Ausführung.	180,- €
ROUTER 883	Professioneller WLAN Router. Audiooptimiert. Made in Germany	1.800,- €
SWITCH 8	Professioneller 8-fach Ethernet-Switch. Audiooptimiert.	580,- €
NETZISO	Netzwerkisolator. Audiooptimiert.	280,- €

NETZ-, USB- UND LAN-KABEL

AKTUSBKABEL FIRST 1,5	USB A/B Kabel. First, USB-Kabel. Länge 1,5 Meter	380,- €
AKTUSBKABEL FIRST 1,5 KA	USB A/B Kabel. First, USB-Kabel mit zusätzlichem Kabelaktivator. Länge 1,5 Meter	560,- €
AKTUSBKABEL FIRST 3	USB A/B Kabel. First, USB-Kabel. Länge 3,0 Meter	500,- €
AKTUSBKABEL FIRST 3 KA	USB A/B Kabel. First, USB-Kabel mit zusätzlichem Kabelaktivator. Länge 3,0 Meter	680,- €
AKTUSBKABEL DIAMOND 1,5	Referenz USB A/B Kabel. Diamond. USB-Kabel. Länge 1,5 Meter	1.500,- €
AKTUSBKABEL DIAMOND 1,5 KA	Referenz USB A/B Kabel. Diamond. USB-Kabel mit zusätzlichem Kabelaktivator. Länge 1,5 Meter	1.680,- €
AKTUSBKABEL DIAMOND 3	Referenz USB A/B Kabel. Diamond. USB-Kabel. Länge 3,0 Meter	1.950,- €
AKTUSBKABEL DIAMOND 3 KA	Referenz USB A/B Kabel. Diamond. USB-Kabel mit zusätzlichem Kabelaktivator. Länge 3,0 Meter	2.130,- €
LANKABEL 1,0	Ethernet-Kabel. Länge 1,0 Meter	120,- €
LANKABEL 1,8	Ethernet-Kabel. Länge 1,8 Meter	210,- €
LANKABEL 3,0	Ethernet-Kabel. Länge 5,0 Meter	300,- €
LANKABEL 5,0	Ethernet-Kabel. Länge 3,0 Meter	480,- €
LANKABEL 10,0	Ethernet-Kabel. Länge 10,0 Meter	950,- €
LANKABEL 15,0	Ethernet-Kabel. Länge 15,0 Meter	1.300,- €
LANKABEL 20,0	Ethernet-Kabel. Länge 20,0 Meter	1.600,- €
AKTLANKABEL 1,0	Referenz Ethernet-Kabel. Länge 1,0 Meter	250,- €
AKTLANKABEL 1,8	Referenz Ethernet-Kabel. Länge 1,8 Meter	440,- €
AKTLANKABEL 3,0	Referenz Ethernet-Kabel. Länge 5,0 Meter	630,- €
AKTLANKABEL 5,0	Referenz Ethernet-Kabel. Länge 3,0 Meter	1.010,- €
AKTLANKABEL 10,0	Referenz Ethernet-Kabel. Länge 10,0 Meter	1.990,- €
AKTLANKABEL 15,0	Referenz Ethernet-Kabel. Länge 15,0 Meter	2.990,- €
AKTLANKABEL 20,0	Referenz Ethernet-Kabel. Länge 20,0 Meter	3.500,- €

